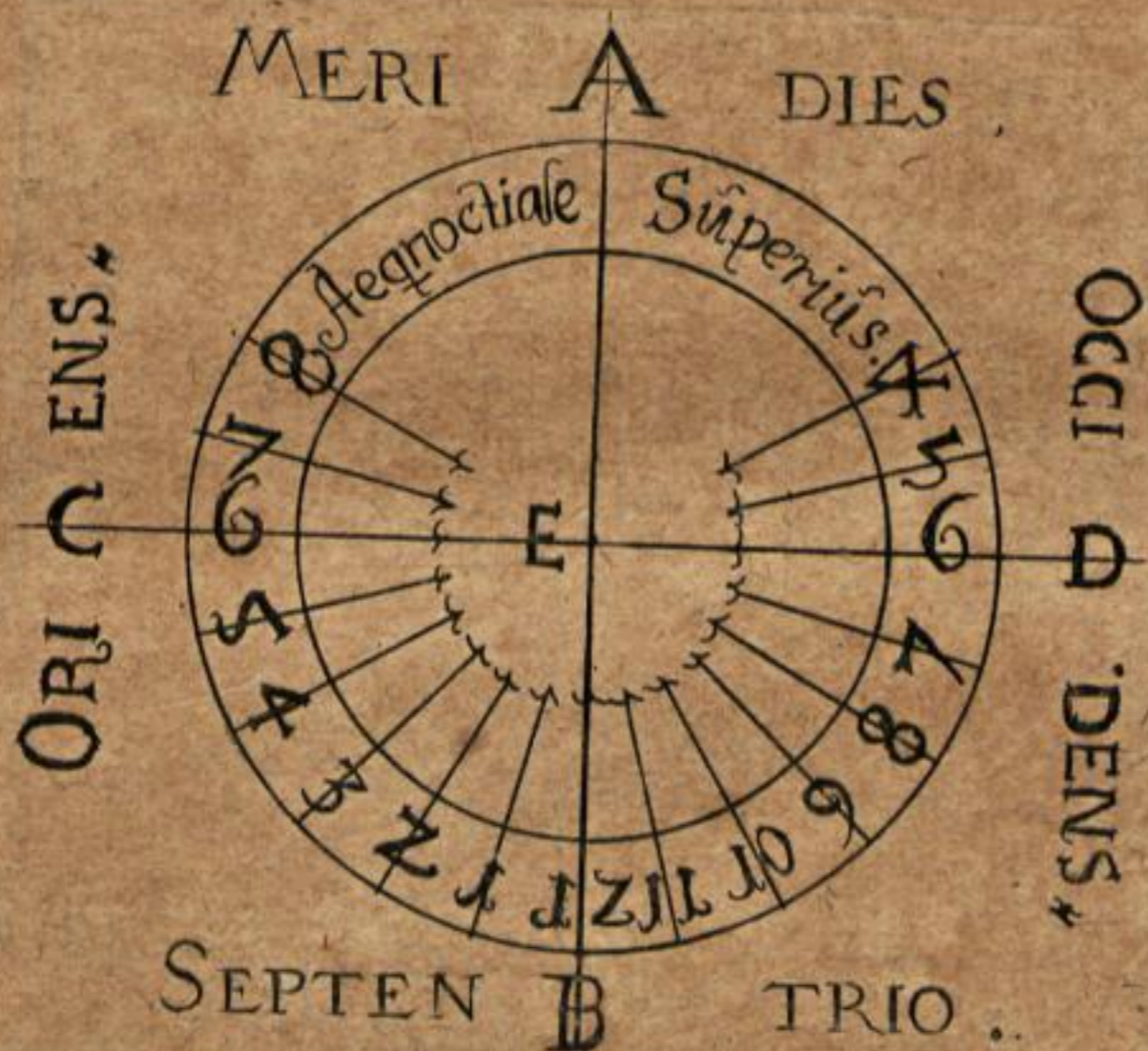


der Sonnenuhren.

weit gegen Mittnachtswert gelegen/ biß auff 24. Stunden gelangen kan.
 7. Der Stylus oder Zenger soll in dem centro E gangwinckelrecht/in der ^{Erectio} Länge solch gefällig/auffgerichtet vnd nach Proportion des Horologij mit ^{Styl.} zu lang noch zu kurz genommen werden.



8. Wann dieses also verrichtet/ so muß das Horologium in seinen ge- ^{Situs sive} rechten Stand so wol nach den vier Orten der Welt/ als nach dem Æqui- ^{Collocatio.} noctial Circul gestellet werden/ damit es die Stunden gebührender massen zeigen möge; nemlich also. Die Lini C D soll dem Horizont parallel vnd die Lini A B auff der Meridiana oder Mittags Lini stehen/ also das B gegen Mittnacht vnd A gegen Mittag sehe; aber endlich mit der Seiten A also erhebt werden/ das sie vber dem Horizont so hoch stehe/ als der Æquinoctial erhöhet ist in dem Ort/ da das Horologium gebraucht wird/ als hie 41. Grad 30. minuten: die Seite aber B soll auff dem Horizont aufliegen vnd der Zenger gerad in Polum Arcticum sehen/ wie dann solches durch einen von dickem Papir oder einem Bretlein aufgeschrittenen Winkel auff 41½ Grad gemacht/ leichtlich kan verrichtet werden. In solchem

U. iij

Standt